[Buchbesprechungen]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **63 (1990)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LARSEN, TORBEN B. (1990): The Butterflies of Egypt. 112 p.
Preis DKr 240.– Apollo Books, Lundbyvej 36, DK-5700 Svendborg.

Der Autor, ein hervorragender Kenner der Tagfalter des Nahen Ostens, lässt hiemit seinen früheren Bänden über den Libanon, Jordanien, Saudi-Arabien und Oman ein Buch über die Tagfalter Ägyptens folgen. Die Zahl der in diesem Land nachgewiesenen Arten ist mit 58 recht bescheiden, und man mag sich fragen, ob eine separate Darstellung sich lohnt. Eine Liste mit 24 Arten, die entweder in Ägypten noch angetroffen werden könnten oder aber fälschlich für das Land gemeldet worden sind, zeigt aber, dass noch viele Fragen ungelöst sind und eine gründliche Revision nach dem Stande unseres heutigen Wissens durchaus Sinn macht, um so mehr als die letzte zusammenfassende Arbeit 1948 erschienen ist.

Das Buch beginnt mit einer Beschreibung der wichtigeren Biotope des Landes, das in 7 ökologische Regionen gegliedert wird. Sodann wird die Geschichte der Erforschung der ägyptischen Tagfalter rekapituliert. In der systematischen Liste wird jede Art in bezug auf ihre Verbreitung und ihren Status (subspezifische Zugehörigkeit, Artrechte usw.) behandelt, auch Angaben zur Unterscheidung von nahestehenden Arten (aber keine Genitalabbildungen) und über die Biologie werden gegeben. Sehr interessant sind auch die Kapitel über die Biogeographie der ägyptischen Tagfalter und ihre Verbreitung innerhalb des Landes. Afrotropische (13), palaearktische (22) und eremische (11) Arten machen den Hauptteil der Fauna aus, nur 5 Arten resp. Unterarten sind als Endemiten anzusprechen, drei davon leben im Sinai. Letzterer ist mit 44 Arten bei weitem die artenreichste Zone; im Niltal sind nur 22–23 Arten zu finden. Ferner werden die wandernden und die aktuell oder potentiell schädlichen Arten gesondert behandelt. Ein zentraler Teil des Buches sind die 8 Tafeln Farbfotos, auf denen alle Arten, oft mit Ober- und Unterseite und beiden Geschlechtern, abgebildet sind. Diese Tafeln sind von sehr guter Qualität und sollten, zusammen mit den Bemerkungen bei den einzelnen Arten, die Bestimmung ermöglichen.

Der Autor, der auf einer sechswöchigen Forschungsreise weite Teile des Landes selber kennengelernt hat, zeichnet ein interessantes Bild dieses ökologisch sehr speziellen Gebietes und der es bewohnenden Tagfalter, das auch für den nicht auf diese Gruppe spezialisierten Entomologen wie auch für andere biologisch Interessierte lesenswert ist.

W. SAUTER